Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 8 (1951)

Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Teufen (App.), Mai 1951

Achter Jahrgang - Nr. 5

A. Z.
VILLMERGEN

Gesundheits-Nachrichten

MONATSZEITSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

Naturgemässe Ernährung, Körperpflege und Erziehung

Jahresabonnement:	Redaktion und Verlag: A. Vogel, Teufen	Vertriebsstelle für Österreich:	Insertionspreis:
Inland . . . . . Fr. 4.50 Ausland . . . . Fr. 5.70	Telefon (071) 3 61 70 Postcheck IX 10 775 Druck: Isenegger & Cie., Villmergen	Dr. Günther, Rechenweg 1 g, Innsbruck Abonnementspreis: 10 Sch. Postcheck-Nr. 129,335	Die 1spaltige mm-Zeile 30 Rp. Bei Wiederholungen Rabatt

Lungenkraut

Wenn die Schlüsselblumen blühen,
Stehet wohl im Walde drin
Blau und rot, als wollt es glühen,
Lungenkraut mit schlichtem Sinn.
Denkt: «Nach Schnee und Eis und Kälte
Ziert mein Kleid den Wald wohl schön,
Wenn ich nicht für prunkvoll gelte,
Kann ich mich doch lassen seh'n!»
Und es lächelt still, bescheiden,
Glühet wie ein Feuerlein,
Weiss es doch, dass bitt're Leiden
Schmelzen durch die Säfte sein.
Ja, es ist so schön zu wissen,
Dass man nicht ganz nutzlos ist,
Kann die Sonne voll geniessen,
Die durch Baumeskronen fliesst,
Die durch Tannenäste gleitet
Und den Boden warm begrüsst,
Welche Freud' ist ihr bereitet,
Wenn das Leben wach sie küsst.
Da ein Blütchen, dort ein Blättchen,
Golden, rot und violett,
Jedes rollt aus seinem Bettchen,
Jedes lebensfroh und nett.
Nun, es kann sich nicht beklagen
Unser buntes Lungenkraut,
Steht alleine nicht im Walde,
Hat noch viele Schwestern traut.
Ist sein Dasein auch beschränket
Auf die erste Frühlingszeit,
Ist ihm Leben doch geschenket,
Leben, voll Zufriedenheit!

INHALTSVERZEICHNIS

1. *Lungenkraut.* - 2. *Von der Wirkung des Rauchens* (Schluss). - 3. *Sitzbäder.* - 4. *Erfahrungen mit Heilpflanzen.* - 5. *Rüeblisaft für die Augen und für die schlanke Linie.* - 6. *Seelische oder medizinische Beeinflussung?* - 7. *Unsere Heilkräuter:* Pulmonaria (Lungenkraut). - 8. *Fragen und Antworten:* a) Ausdauer bringt Erfolg; b) Gefährlichkeit der Lumbal-Punktionen. - 9. *Aus dem Leserkreis:* a) Hilfe bei Mittelohrentzündung; b) Erfreuliche Heilung von Stirnhöhlenkatarrh. - 10. *Warenkunde:* Kochsalz.

Von der Wirkung des Rauchens

Tabak und die Pflanzen

Dass Tabakrauch auch Pflanzen schädigt, kann man mit einem einfachen Versuche selbst feststellen. Man lässt in zwei kleinen Töpfen Kressesamen keimen und stellt hierauf ein jedes der Töpfchen in ein verschliessbares Einmachgefäss aus hellem Glas. Wenn die Pflänzchen ein paar Centimeter hoch sind, dann bläst man in eines der Gläser Tabakrauch und wiederholt dies vorsichtshalber nach zwei Tagen nocheinmal. Nach acht Tagen hängen dann die verräucherten Pflänzchen tod über den Topfrand, während die nicht verräucherten sich bester Gesundheit erfreuen.

Tabak und die Kleinlebewesen

Dass Tabakextrakt auch Kleinlebewesen tötet, weiss jeder Kleingärtner, weil er damit die Blattläuse vernichten kann. Für solchen Zweck ist die Verwendung von Tabak angebracht. Man muss dabei nur beachten, dass die Pflanzen, die man mit Tabakextrakt bespritzen will, noch keine oder aber erst kleine Früchte besitzen, damit der Regen den Extrakt wieder vollständig abwaschen kann.

Natürlich können nicht nur Blattläuse, sondern noch andere kleine Ungeziefer durch Tabakextrakt vernichtet werden, so auch die kleinen, lästigen Madenwürmer. Es ist dabei aber zu beachten, dass nicht nur diese damit vernichtet werden, sondern dass dadurch auch der Patient gefährdet wird. Dies hat kürzlich eine Frau in Deutschland schmerzlich erfahren müssen. Auf Anraten von Bekannten wollte sie ihr 7jähriges Töchterchen mit einem Klistier aus Tabakextrakt von den lästigen Schmarotzern befreien. Schon nach der Hälfte des Darmeinlaufes wurde es dem Kinde übel, worauf eine Ohnmacht erfolgte und 10 Minuten nach Beginn des Klistiers starb das Kind. Es ist dies ein sprechender Beweis dafür, wie giftig Tabakertrakt wirken kann.